

Georg Steinhausen (Circus Radelito)

SOMOS Reise nach Corinto 2012 –persönliche Eindrücke-

Unsere Kurzreise (Maria Suarez, Christiane Klingenburg-Steinhausen, Karl Lichtenberg, Georg Steinhausen), vom 26.7. bis zum 3.8. 2012 nach Corinto hatte das Ziel, die letzten Absprachen und Überlegungen zum Bau des CCCM mit unseren Freunden in Corinto zu treffen. Die Zeit war daher ausgefüllt mit unzähligen Besprechungen und Besuchen. Für mich war es neu, ohne Artisten des Circus Radelito in Corinto zu sein, d.h. der direkte tägliche Kontakt, das gemeinsame Training mit den Colorintos, entfiel komplett. Der Tagesablauf bestand –gefühl- aus Besprechungen (reuniones) von 8.00 bis 22.00 Uhr. Alle Besprechungen waren ausgesprochen herzlich, positiv und an Lösungen orientiert. Unsere vorabgemachten Vorschläge für die Terminwahl wurde eins zu eins umgesetzt. (Beindruckend war die ausgesprochene Pünktlichkeit bei allen Beteiligten).

Bei allen Gesprächspartnern hatte ich das Gefühl, sie unterstützen das Projekt SOMOS –Wir sind! nicht nur mit dem Verstand, sondern auch mit dem Herzen, von der Deutschen Botschaft (Herrn Thoma, Frau Beckmann) über die GIZ (Herrn Klinnert) bis zu allen Gesprächspartnern in Corinto (Bürgermeister Williams, Pfarrer Alejandro, Architekt Hector, Centro etc.) und den Direktoren von INATEC (Roger und Silvio).

Diese „signalisierte Begeisterung“ gibt berechtigten Anlass zur Feststellung, dass alle ein Interesse daran haben, einen möglichst optimalen Weg zur Finanzierung und zum Bau des CCCM (Centro Cultural del Centro de Menores) zu finden. Alle Gesprächspartner sind für den weiteren notwendigen Dialog offen und bereit, alles in ihrer Macht stehende für die Umsetzung zu unternehmen.

Insbesondere **Richard und Hector** machen einen sehr klaren und konzentrierten Eindruck. Sie sind nicht nur immer bestens vorbereitet, sie haben auch immer einen Plan für die weitere Arbeit. Die Idee, die Straße vor dem CCCM in „Avenida Parque Colonia“ zu benennen entwickeln sie während des Gesprächs bei Bürgermeister Williams. Genial die Idee von Hector, den Prototyp des CCCM schon mal beim Neubau der Sporthalle zu erstellen (quasi eine Vorab-Kopie), so haben wir eine direkte Vorstellung von der Größenordnung des zukünftigen CCCM. Dieses Vorgehen vereinfacht auch den Neubau des CCCM, da alles bereits berechnet und der Aufbau sowie der Bauablauf erprobt sind.

Der Besuch von **Marily** in Köln im vergangenen Jahr hat sich positiv auf unsere Kommunikation ausgewirkt, es bleibt allerdings festzustellen, dass sie ihrer Führungsrolle im Centro nur „unzureichend“ gerecht wird. Für mich wurde dies an folgenden Ereignissen deutlich. Bei der gemeinsamen Besprechung aller Instruktoren (Leiter der verschiedenen Werkstätten) mit uns, sagte sie kein Wort (weder zur Begrüßung noch zu irgendeinem Thema). Im Konflikt (Anklage wegen Missbrauch einer Minderjährigen) zwischen Elmer, den Colorintos und dem Centro (Elmer war Instructor!) hat sie sich herausgehalten. Sie ist nicht der Antriebsmotor für Veränderungen der sie qua Amt sein könnte, leider.

Im Centro de Menores geht der Umbau zügig voran, schön zu sehen, dass auch der Circusdirektor Clown Luis als Helfer mit dabei ist.

Das Gespräch mit den beiden **Direktoren von INATEC** , Roger und Silvio, über eine formale „Grundausbildung“ von 10 – 15 Jugendlichen des Centro in Sachen Bauhelfer, ist produktiv. Beide bieten sofort ein Gespräch mit Architekt Hector in Corinto an, um die Einzelheiten entsprechend der Planung zu besprechen. Wie sich dann in Corinto zeigt, hat ein solches Planungsgespräch noch etwas Zeit, da, entsprechend der Planungen für die erste Etappe bis August 2013, die notwendigen Arbeiten nicht von Jugendlichen gemacht werden können. Aufgrund des „Zeitdrucks“ benötigt es hier professionelle Arbeiter. Die Qualifizierung der Jugendlichen –speziell die praktischen Arbeiten- ist für die zweite Etappe (Innenausbau des CCCM) geplant. Zunächst sollen die Jugendlichen gefunden werden, um dann gemeinsam zu überlegen, wie sie mit einer Art Ausbildungsbeihilfe unterstützt werden können. Unsere Idee: Für diese Ausbildungsbeihilfe wollen wir hier ganz gezielt Familien, Personen oder Institutionen anwerben, die einer konkreten Person für einen bestimmten Zeitraum eine bestimmte festgelegte monatlich Ausbildungsbeihilfe bezahlt. Bsp. Luis wird für ein Jahr mit monatlich € 30,- (??) von einer Familie aus Köln unterstützt.

Innerhalb von drei Tagen haben wir drei verschiedene **Gespräche mit den Colorintos**. Jedes Mal sind weit über 20 Mitglieder anwesend und auch erstmals viele Eltern. Jede dieser Gesprächsrunden ist durch klare Aussagen und z.T. verbale Auseinandersetzungen geprägt, was mir deutlich macht, dass der Circus Colorinto lebt. Die Diskussionen zeigen, dass es ungewöhnlich und zugleich schwierig ist, dass die Jugendlichen den Circus Colorinto nahezu allein organisieren. Konflikte werden schnell personalisiert. Probleme werden in den Diskussionen klar und direkt angesprochen. Sie sind vergleichbar denen der Radelitos: Trainingsfaulheit, Disziplinlosigkeiten, Unpünktlichkeit, aber alle wollen bei der Premiere auftreten, also typische jugendspezifische Probleme. Die Trainingsbedingungen sind weiterhin unzumutbar. Da das Centro de Menores neu aufgebaut wird, findet das Training weiterhin in der Schreinerei statt. Unglaublich! Die Requisiten sind gut sortiert und noch immer ist alles vorhanden. Kleines Problem: Zum Training müssen die Auftrittsrequisiten verwendet werden, was sich negativ auf den Zustand auswirkt, hier sollten wir für das nächste Jahr unterstützend einwirken (Ersatzbeschaffung von Requisiten (Keulen, Diabolos, Devil, Einräder). Alle haben ein großes Interesse an der weiteren Entwicklung des Circus und insbesondere am Aufbau des CCCM. Die Elternarbeit hat sich auf die Bereiche Kostümherstellung und die direkte Unterstützung bei Vorstellungen ausgedehnt. Die Eltern beteiligen sich auch aktiv an den Diskussionen. Unser Vorschlag zur Verbesserung der Arbeit lautet: Beteiligung der Eltern auch beim Training, hier kommt es nicht auf eine aktive Beteiligung an, sondern lediglich auf die Anwesenheit eines Erwachsenen, dies beruhigt die Nerven in Stresssituationen.

Unser Vorschlag, dass **Adjany** die Kommunikation zwischen den Colorintos und den Radelitos verantwortlich übernehmen soll, wird nicht nur freudig aufgenommen. Es gibt zwei Lager bei den Colorintos, die sich erst noch zusammenfinden müssen. Die Richtigkeit unseres Personalvorschlags „Adjany“, zeigt sich am letzten Tag. In einem längeren Gespräch zwischen Christiane, Adjany und mir zeigt sie, was alles in ihr steckt. Die Ideen zu Verbesserungen sprudeln nur so aus ihr heraus: Kostüme, Trainingsorganisation, neue Nummern, veränderte Präsentation ... sie ist es, die bei mir die ersten Tränen hervorruft, als sie sich für das Vertrauen in ihre Person und für unser (Radelitos, StäPa etc.) Engagement sehr persönlich und eindrucksvoll bedankt. Ich habe das Gefühl, mit ihr wird sich die Kommunikation untereinander sehr verbessern. Ihr ist klar, dass es einen großen Berg von Arbeit gibt und nicht alles sofort erledigt werden kann. Ebenso sind ihr die Vorbehalte vieler

Colorintos bewusst. Ich glaube, sie wird sich positiv durchsetzen und der Arbeit des Circo Colorinto einen neuen Schub verleihen.

Geradezu spektakulär ist der **Besuch in El Realejo**. Aus dem Besprechungsraum der Bürgermeisterin geht es direkt auf den Hof der „AWB“ (der Abfallwirtschaftsbetriebe El Realejo). Ein unvergleichliches Erlebnis, was der OB Roters im kommenden Jahr auf jeden Fall erleben sollte. Man stelle sich nur vor, die Müllentsorgung in Köln hätte ihren Standort direkt hinter dem Rathausaal.

Nach unserer Meinung erfüllt der Einsatz der Tri-Ciclos (Fahrradtaxis) in Corinto schon jetzt alle Anforderungen des Kyoto-Protokolls, wenngleich Nicaragua noch nicht einmal als Industrieland gilt (ich mache dazu ein 2 Minute-Video im Vergleich Corinto-Masaya). Ich würde mich freuen, wenn OB Roters bei seinem Besuch 2013 einige „Dienstfahrten“ in Corinto per Triciclo machen würde.

Begeisternd auch die Vorstellung des **Direktors des Krankenhauses von El Realejo**, der den prägenden Satz formuliert: „No somos los mejores, no somos los peores, pero SOMOS“ (wir sind nicht die Besten, wir sind nicht die Schlechtesten, aber wir sind). Was passt besser zu unserm gemeinsamen Projekt?

Zu hoffen bleibt, dass die Denunziation und die durchsichtigen Vorwürfe gegenüber **Padre Alejandro** nicht dazu führen, dass er seine Stelle als Pfarrer in Corinto verliert. Zu viele positive Projekte hängen an seiner Aktivität, seinen Ideen und seiner offenen Bereitschaft, die Interessen von benachteiligten Menschen in Corinto zu unterstützen.

Francisco Castillo, unser befreundeter Bauunternehmer aus Masaya hat ebenfalls zugesagt, sich bei Bedarf um das Projekt CCCM zu kümmern („mal nach dem Rechten zu sehen“).

Fazit: Eine anstrengende Reise mit durchweg positiven Ergebnissen auf allen Ebenen. Unsere „interne“ Aufgabenverteilung hat sich als perfekt herausgestellt (Maria: Direktorin der Stimme; Christiane: Direktorin des Protokolls; Karl: Delegationsleiter und Direktor de algo (für irgendwas –wir suchen noch, was es genau ist-) Georg: Direktor des Circus). Stets ist es uns gelungen positiv, konzentriert und mit Humor die Besprechungen zu gestalten. Es gab keine Besprechung ohne Protokoll, ohne besonderen Informationswert und ohne das kräftig gelacht wurde. Wenn sich die handelnden Personen nicht zu schade sind, auch lange nach Feierabend noch ein intensives Gespräch –ohne alkoholische Getränke- zu führen, zeigt dies das besondere Interesse an der Städtepartnerschaft und am Aufbau des CCCM. Dies war deutlich mehr als wir erwartet haben.

Bei mir beginnt die Vorfreude auf den Baubeginn des CCCM im Januar 2013 und auf die Eröffnung des CCCM am Samstag, den 10. August 2013 um 19.00 Uhr (Ortszeit) durch die beiden Bürgermeister von Corinto und Köln sowie die gemeinsame Circusvorstellung von Colorintos und Radelitos. Das CCCM wird am 10.08.2013 noch nicht komplett fertig sein, aber für ein rauschendes Circusfest wird es allemal reichen.

Bienvenido al Centro Cultural del Centro de Menores!

Kölle, 5. August 2012